



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41a-6_15

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41a-6_15

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

Sechs Tage Zürcher Manifest

335 41a-6 15

Liebe Freunde,

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Was das ZUERCHER MANIFEST anstrebte: das GESPRAECH, als Alternative zur Mundtotmachung unliebsamer Revoluzzer, als Ueberwindung einer kalt-kriegerischen Versteifung, das Gespräch als Einleitung wahrhaft demokratischer schöpferischer Prozesse (an die wir glauben) -

dieses Gespräch finde. • einer Art Generalprobe statt und zwar im CENTRE LE CORBUSIER (Höschgasse 8, 8008 Zürich) vom 4. bis 9. September, beginnend jeweils Mittags 12 Uhr und bis in die Morgenstunden dauernd.

Die geleisteten Vorbereitungsarbeiten sind beträchtlich. Rahmen und Gelegenheit sind da.

Es wird nun vom guten Willen und von der Tat, d.h. von der Beteiligung und Präsenz möglichst vieler kompetenter Gesprächspartner abhängen, ob dieses Gespräch auch wirklich zustande komme, ob etwas Lebendiges und Schöpferisches stattfinde, ob die Gelegenheit genutzt oder verpasst werde.

Wir fordern Sie, die Sie unser Manifest unterzeichnet oder zumindest mit ihm sympathisiert haben, nachdrücklich auf, zur Verwirklichung unseres Vorhabens das Ihre beizutragen. Wir wiederholen: im CENTRE LE CORBUSIER soll ein freies Gespräch stattfinden: wir suchen nicht Votanten und Parteigänger: wir suchen Gesprächspartner, also auch Widersacher. Wir suchen das Gespräch. Wir bitten Sie um Ihr Erscheinen.